



Jubiläum: Aller guten Dinge sind drei Dreien

300 Jahre Gräfenmühle, 33 Jahre Landschaftspflegeverband Westsachsen



Die Gräfenmühle mit ihrem behutsam in Lehm- und Holzbau sanierten Winkelbau mit Kulturscheune ©LPV Westsachsen

In Neukirchen an der Pleiße ist das Glücksrad mächtig im Schwung: Seit 300 Jahren existiert dort ein denkmalgeschützter 4-Seithof, der inzwischen in großen Teilen saniert - von der Mühle zur Naturschutzstation - eine magische Wandlung erfahren hat. Bereits seit 1994 hat dort, in der ehemaligen Wassermühle, der Landschaftspflegeverband Westsachsen seinen festen Sitz. Er feiert in diesem Jahr sein 33. Bestehen. Dabei sah es noch vor etwas mehr als 10 Jahren alles andere als nach Zukunft aus.

Anschwung war eine halbe Stelle für einen Naturschützer und Landschaftsplaner

Einzig eine Handvoll Ehrenamtlicher war im LPV aktiv, der Verein kurz vor der Auflösung begriffen. Ohne den DVL-Landesverband, der auf Grundlage einer Förderung durch den Freistaat in allen LPV und also auch hier eine halbe Stelle schaffen konnte, wäre René Albani nicht aus Leipzig zurück in seine Heimatstadt gekommen. Der frisch diplomierte Naturschützer und Landschaftsplaner hatte eigentlich nicht vor zurückzukehren. Aber die Stelle, die hier ausgeschrieben war, lockte ihn nicht nur, weil sie seinem fachlichen Portfolio perfekt entsprach. „Was mich wirklich richtig verführt hat, war auch an einen Ort zu kommen, wo man noch mitgestalten kann, wo nicht schon alles fertig ist,“ sagt Albani, der allein sieben Förderanträge schreiben wird, um seinem Herzensprojekt, der Renovierung der Mühle und der Schaffung der räumlichen Strukturen nachzugehen.

Heute sitzt er dem LPV Westsachsen als Geschäftsführer vor und ist in Personalunion auch Regionalkoordinator des DVL-Landesverbands. Mit seinem Team teilt er sich behutsam renovierte Räume mit originaler Dielung und alten Türen in einem der historischen Seitengebäude der Mühle. Die Wände sind champagnerfarben und der Blick durch zweiflügelige Holzfenster, die ein lokaler Ein-Mann-Tischlerbetrieb geschaffen hat, führt auch auf einen Innenhof mit Schmetterlingsbeet und Insekten-Nistkästen – schöne Zeugnisse von Imker- und Naturschutz-AGs, die Albani und sein Team hier am Ort ins Leben gerufen haben, Zeugnisse also von der mit dem Naturschutz verbundenen Bildungsarbeit, die hier ein schönes neues Zuhause hat. Längst nutzen auch die Neukirchener Grund- und Oberschule die Lehrküche im Seitentrakt gern als außerschulischen Lernort.

Schwung 2: Anerkennung der ehemaligen Mühle zur Kreisnaturschutzstation

Deshalb war es nur folgerichtig, dass die Gräfenmühle seit 2017, und das ist der zweite große Anschlag in der Geschichte der Neubelebung des Gebäudes, auch zur Naturschutzstation erhoben wurde. Seit 2018 ist sie sogar Kreisnaturschutzstation im Landkreis Zwickau, mit einem noch größeren Angebot in Umweltbildung und einer noch stärker ausgebauten Vernetzung mit anderen Naturschutzakteuren. Mittlerweile, so Albani, ist die Mühle, ein wunderbarer Kondensationspunkt, ein Ort, an dem sich vieles verdichtet. Nicht zuletzt verkaufen hier seit vier Jahren einmal wöchentlich die „Marktschwärmer“ ihre regionale Ware, an Pfingsten strömen weit über 2000 Menschen in den Innenhof zum Mühlenfest und seit letztem Jahr bietet die frisch sanierte Scheune in ihrer Wandlung zur Kulturscheune ein Zusammentreffen von Natur, Kultur und Interessierten.

Das sind jetzt im Jubiläumsjahr viele Anlässe, ausgelassen zu feiern und zufrieden auf das Erledigte zurückzuschauen. Wären da nicht die vielen Aufgaben, die im Natur- und Artenschutz noch anstehen und eigentlich keinerlei Aufschub erfahren dürfen. Zur Freude gesellt sich im Jubiläumsjahr leider auch ein Hoffen und Bangen, dass auch in weiteren Projekten, der so dringende weitere Umbau hin zu einer Landschaft mit immer mehr Strukturereichtum gelingen mag. Derzeit sind wichtige Teile der Naturschutzförderung durch den Freistaat Sachsen auf ungewisse Zeit eingestellt.

Das ist eine Riesen-Herausforderung, da schließlich alles, was hier schon entwickelt wurde, natürlich keine übersinnlichen Kräfte erfordert, sondern viel Einsicht in die damit verbundenen Notwendigkeiten und eine angemessene finanzielle Förderung. Aber wer weiß, aller guten Dinge sind bekanntlich drei! Wir wünschen dem LPV Westsachsen und seinem Team weiteres Glück für weiteren Schwung und gratulieren!



Vortrag: Naturschutz vor der Haustür

Ein Schritt vor die Haustür ist in Sachen eigener Garten nur ein kleiner Schritt. Wenn ganze viele diesen Schritt mitgehen, ist es ein großer Schritt für den Naturschutz - jeder Quadratmeter zählt! Was Einzelne also tun können, um für das große Ganze mitzuwirken, vermittelt dieser Vortrag, der einlädt, direkt im eigenen Garten oder auf dem Balkon loszulegen. Auch in puncto Schönheit werden hier neue Maßstäbe gesetzt.

DVL-Regionalbüro Bautzen

31.03.2025, 19 Uhr | [Vortrag J. Taut, DVL Sachsen](#) | Naturschutzstation Neschwitz | [Anmeldung per Mail](#)



Intensivseminar: Schnitt und Veredlung

Schon Kurfürst August, liebe-voll auch Vater August genannt, beteiligte sich persönlich an der Veredelung von Obstbäumen. Heute geht's auch ohne adelig oder Experte zu sein: Jeder kann das Veredeln und das Schneiden von Obstbäumen erlernen. Wenn das keine Einladung ist? In Theorie und Praxis erhalten Teilnehmer dieses Kombi-Seminars die Grundlagen für Obstbaumschnitt und-veredelung.

LPV Oberes Vogtland:

29.03.2025, 9 - 15.30 Uhr | [Obstbaumschnitt und Veredlung in Theorie und Praxis](#) | Naturschutzstation Riedelhof Eubabrunn | [Anmeldung per Mail](#)



Tour: Dem Ruf der Vögel nach

Ihr reiches Stimmrepertoire ist der Gesang des Frühlings und lässt unsere Herzen wieder höherschlagen. Wie heimische Vögel klingen, ist auf dieser Tour durch die Eilenburger Muldeau allerdings bei Weitem nicht das einzige Thema. Ornithologe Valentin Fromm vermittelt auch, wie man Vögel anhand weiterer Merkmale erkennen kann. Und was es braucht, um ihren Gesang auch weiterhin genießen zu dürfen.

LPV Nordwestsachsen:

05.04.2025, 8 - 11 Uhr | [Vogelstimmtour](#) | [Eilenburg](#) (der genaue Treffpunkt wird rechtzeitig bekanntgegeben)

Der Newsletter wird nicht richtig angezeigt?

[IM BROWSER ANZEIGEN](#)

Wenn Sie eine andere Mailadresse angeben möchten, klicken Sie bitte hier.



[ABMELDEN](#)

Der DVL-Landesverband wird auf Grundlage des Sächsischen
Naturschutzgesetzes § 35 (6) vom Freistaat Sachsen finanziell unterstützt.

